

# Auf die Kleinen kommt es an – mehr Zeit für Bildung!

## Stellungnahme

# Gratis-Kitas nur mit Qualität

## Berliner Kitabündnis

### begrüßt kostenfreie Kitaplätze und fordert bessere personelle Ausstattung

Berlin, 7. April 2014

Anlässlich der Absichtserklärungen aus der Berliner SPD zur Einführung kostenfreier Kita-Plätze nun auch für Kinder bis zum dritten Lebensjahr im Land Berlin äußert sich das BERLINER KITABÜNDNIS: Wir begrüßen die Beitragsfreiheit für alle Kinder, um ihnen bestmögliche Bildungschancen zu eröffnen. Ein früher Kita-Besuch erhöht die Entwicklungs- und Bildungschancen der Kinder. Die Beitragsfreiheit macht allerdings nur Sinn, wenn sie von Qualitätsverbesserungen gerade bei den Jüngsten begleitet wird. Qualitätsverbesserung heißt für das KITABÜNDNIS:

#### **Verbesserter Betreuungsschlüssel, um den Jüngsten einen guten Start zu ermöglichen**

In der Aktualisierung des Berliner Bildungsprogramms werden die Anforderungen für einen guten Kitastart der Jüngsten konkreter als bisher thematisiert. Im Ergebnis brauchen gerade sie Bezugspersonen mit ausreichend Zeit für individuelle Zuwendung und Förderung und eine hohe Bezugspersonenkontinuität. Eine bessere Personalausstattung ist notwendig, um wissenschaftliche Empfehlungen für diese Altersgruppe umzusetzen.

#### **Verbesserung des Leitungsschlüssels, um aktuelle Ansprüche umzusetzen**

Leitungskräfte erfüllen im Kita-Alltag eine Schlüsselfunktion zwischen Kindern und deren Familien, den Erzieher\_innen, dem Wirtschaftspersonal und dem Träger. Sie haben eine zentrale Rolle in der Qualitätsentwicklung, in Fragen des Kinderschutzes und bei der Beratung von Eltern mit Kindern mit individuellem Förderbedarf. Daher muss der Leitungsschlüssel dringend wieder mindestens auf das Niveau vor dem Jahr 2003 gehoben werden (1 VZ-Stelle für 100 Plätze).

#### **Verbesserung von Strukturen zur Sprachförderung**

Die Förderung von Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache muss unabhängig von der Anzahl der zuschlagsberechtigten Kinder einer Kita erfolgen. Die Abschaffung des Quorums von 40% Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache in einer Kita ist notwendig, um die alltagsintegrierte Sprachförderung uneingeschränkt für alle Kinder weiter zu verbessern.

#### **Verbesserung von Zeiten für mittelbare pädagogische Arbeit**

Erzieher\_innen benötigen mehr Ressourcen für die "mittelbare pädagogische Arbeit". Die bisherigen Zeiten reichen nicht aus, um den Anforderungen an Vor- und Nachbereitungszeiten, Beobachtung, Dokumentation und Evaluation gerecht zu werden.

Weitere Vorschläge für das Ziel „kein Kind zurückzulassen“ haben wir im Oktober 2013 in einem „8-Punkte-Programm“ zusammengetragen. Dies ist unverändert aktuell.

Das BERLINER KITABÜNDNIS wird weiter tätig sein, um die weitere Entwicklung der Berliner Kindertagesstätten aufmerksam und, wo nötig, kritisch zu begleiten.

#### **Ansprechpartner\_innen:**

Harald Bohn, Eigenbetrieb Kindertagesstätten Nordwest, Tel.: 27 000 59 12

Marcus Luttmmer, Paritätischer Berlin e.V., Tel.: 86001-178

Gabi Kelch, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz / VETK, Tel.: 8209-7228

Christiane Weißhoff, GEW BERLIN, Tel.: 0171-2002763

Norman Heise, LEAK, Tel.: 90227-5541